

Information zum Wasserverbrauch

Das Wasser ein wertvolles und knappes Gut ist, ist nicht erst bekannt, seit die Trockenphase in Unterfranken zunehmend die Ansicht von Wäldern, Wiesen und auch unseren Gärten beeinflusst. Der Klimawandel ist in unserer Region bereits seit längerem deutlich spürbar. Messbar geht seit 2003 die Grundwasserbildung in Bayern erheblich zurück, die Verdunstung nimmt zu. Bereits in den Jahren 2015, 2018 und 2019 konnten wir erste Erfahrungen mit Trockensommern machen.

Der Sommer diesen Jahres ist hier leider keine Ausnahme. Das Oberflächenwasser in den Flüssen der Region und das Grundwasser in den Brunnen geht langsam zurück, der Wunsch nach Bewässerung steigt. Die Gemeinde befindet sich im niederschlagsärmsten Gebiet Bayerns.

Der verantwortungsbewusste Umgang mit unseren Wasserreserven sollte selbstverständlich sein und rückt dennoch immer weiter in den Vordergrund. Autos reinigen, Rasen bewässern oder den hauseigenen Pool befüllen sollte jeder für sich nach Notwendigkeit hinterfragen.

Nachdem laut allgemeinem Wettertrend auch zukünftig vermehrt mit längeren Trockenphasen zu rechnen ist, bitten wir Sie weiterhin verantwortungsbewusst mit unserem Trinkwasser umzugehen. Allgemeine Hinweise zum Wassersparen sind vielfältig in den Medien verfügbar. Auch über den folgenden Link können Sie sich gern noch weitere Anregungen holen:
<https://www.umweltbundesamt.de/themen/wassersparen-im-alltag>

Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Wasserversorgung in der Gemeinde Burglauer noch gesichert. Anordnungen zum Wassersparen im Bereich Rhön-Grabfeld sind bereits in einigen Gemeinden Realität und auch in unserer Gemeinde nicht auszuschließen.

